

Lützen – Wiesengrund

MEUCHENER-SOMMER-SPORTFEST

2. - 4. Juli 2010



Freitag:

17.30 Uhr **Fußballturnier Alte Herren**
Teilnehmer: Räpitz, Kitzen und Meuchen

21.00 Uhr **Disko mit Orion**

Samstag:

11.00 Uhr **Fußballturnier I. Männermannschaft**
Teilnehmer: Lützen, Kitzen, Großgörschen, Reichardtswerben und Meuchen

11.00 Uhr Preiskegeln

15.00 Uhr **Kaffeetafel** im Vereinsraum

15.30 Uhr **Frauenfußballturnier**

20.00 Uhr **Kinderdisko**

21.00 Uhr **Fackelumzug mit Fanfarenzug Lützen**
Disko mit DJ Mario

Sonntag:

10.00 Uhr **Dorfmeisterschaften im Angeln** am Teich

10.00 Uhr **Preiskegeln und Skatturnier** im Festzelt

14.00 Uhr **Verkaufsmo-
denschau mit Modehaus Deutschmann**

15.00 Uhr **Kaffeetafel** im Vereinsraum

15.30 Uhr **Fußballturnier der besonderen Art**

16.00 Uhr **Kinderprogramm, anschließend Konzert mit dem Bernhardtiner Akkordeonorchester**

17.30 Uhr Siegerehrung Preiskegeln u. Bierrutsche

Für Ihr leibliches Wohl ist an allen Tagen durch unsere Sportfreunde bestens gesorgt. Kuchenspenden nehmen wir sehr dankbar entgegen!

Der Meuchener Sportverein freut sich über Ihren Besuch!

**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Lützen – Wiesengrund“
und den Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau und der Stadt Lützen**

Aus dem Inhalt

Bereitschaften	Seite 2	- Bekanntmachung Feststellung der Jahresrechnung ehemalige Gemeinde Großgörschen	Seite 8	- Dankeschön für Muschwitzter Pfingstbier	Seite 16
Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund		- Bekanntmachung der Ergebnisse der Stadtrats-, der Ortschaftsrats- und der Bürgermeisterwahl	Seite 9	- Einladung zum Teichfest in Kreischau/Pobles	Seite 17
- Haushaltssatzung und Bekanntmachung zur Haushaltssatzung	Seite 2	- Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung	Seite 12	- Tag der offenen Tür in der Grundschule Granschütz	Seite 17
- Stellenausschreibungen	Seite 3	- Bürgerinformation zur Straßenumbenennung	Seite 13	- Grundsteinlegung für das Feuerwehrhaus in Poserna	Seite 17
- Mitteilung zur Sprechstunde der BfA und der Deutschen Rentenversicherung	Seite 4	- Mitteilung zu Bankkontodatenänderung	Seite 14	- Auswertung Pfingstfest in Starsiedel	Seite 18
- Bürgerinformation zur Genossenschaftsgründung	Seite 4	- Dankeschön der GS Lützen	Seite 14	- Protokoll der Jagdgenossenschaft	Seite 18
- Geburtstagsgrüße	Seite 5	- Aufruf der Kleingärtner	Seite 14	Gemeinde Zorbau	
- Kirchennachrichten	Seite 6	- 19. Sommercarneval des 1. LCK	Seite 15	- Dankeschön vom Tag der offenen Tür	Seite 19
Gemeinde Dehlitz		- Generationswechsel beim 1. LCK	Seite 15	Zweckverbände	
- Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss	Seite 6	- Sommerferienangebot des Vereins zur technischen Bildung von Jugendlichen	Seite 16	- ZWA begeht 100 Jahre Trinkwasserversorgung	Seite 19
- Bekanntmachung Vorentwurfsbeschluss	Seite 7		Seite 16	- Erschließung von Großgörschen wird fortgesetzt	Seite 19
- Feuerwehrfest	Seite 7				
Stadt Lützen					
- Bekanntmachung Feststellung der Jahresrechnung ehemalige Gemeinde Röcken	Seite 7				
		- Termine KleinkunstBühne	Seite 16		

Bereitschaften

**Abwasserzweckverband
„Saale-Rippachtal“**

Dürrenberger Straße 55
06688 Wengelsdorf

Zuständig für die Abwasserentsorgung in den Gemeinden:
Dehlitz, Sössen und Zorbau und den Ortschaften Muschwitz,
Poserna, Rippach und Starsiedel sowie alle Ortsteile

Rufbereitschaft: 03 44 46/3 05 -0

**Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbe-
seitigung Bad Dürrenberg**

Thomas-Müntzer-Straße 11
06231 Bad Dürrenberg

Zuständig für die Trinkwasserversorgung und Abwasserent-
sorgung in den Ortschaften: Lützen, Großgörschen sowie alle
Ortsteile,

für die Ortschaften Poserna, Starsiedel und die Gemeinde
Sössen sowie alle Ortsteile (nur Trinkwasser)

24-h-Störungshotline: 01 63/5 42 50 20

MIDEWA

Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Niederlassung Saale - Weiße Elster

Tiergartenstraße 3 - 4 0 34 41/6 61 -0
06712 Zeitz Fax 0 34 41/66 1- 15

Zuständig für die Trinkwasserversorgung in den Ortschaften:
Rippach, Muschwitz und den Gemeinden Dehlitz und Zor-
bau sowie alle Ortsteile

24-h-Störungshotline: 0 34 41/66 1- 11

enviaM

Mitteldeutsche Energie AG

Ahornstraße 22

06264 Bad Lauchstädt
24-h-Störungshotline: 01 80/2 30 50 70

AW-SAS AÖR

Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd
Anstalt öffentlichen Rechts

Südring 8 03 44 45/22 30
06618 Görschen Fax 03 44 45/2 23 33

MITGAS

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Dahlienweg 6
06231 Bad Dürrenberg

24-h-Störungshotline: 01 80/2 20 09

Verwaltungsgemeinschaft

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung und Bekanntmachung

**der Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft
Lützen - Wiesengrund für das Haushaltsjahr 2010**

1. Haushaltssatzung

Auf der Grundlage des § 92 der Gemeindeordnung für das Land
Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (veröffentlicht im GVBl.
S. 568), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinschafts-
ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund in
der Sitzung am 30.03.2010 folgende Haushaltssatzung für das
Haushaltsjahr 2010 beraten und beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und in den Ausgaben auf 1.445.000 EUR
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und in den Ausgaben auf 33.700 EUR
festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr
2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch
genommen werden dürfen, wird auf 300.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die von den Mitgliedsgemeinden zu zahlende Umlage wird auf
96,00 EUR festgesetzt.

Lützen, 30.03.2010



(Handwritten signature)

R. Mank
amtierender Leiter des
gemeinsamen Verwaltungsamtes

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 29.04.2010 von
der unteren Kommunalaufsichtsbehörde zur Kenntnis genom-
men. Eine Genehmigung nach § 100 Abs. 2 GO LSA war nicht
erforderlich. Der Haushaltsplan der Verwaltungsgemeinschaft Lüt-
zen-Wiesengrund liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA in der Zeit vom
Montag, 14.06. 2010 bis Dienstag, 22.06.2010



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund

Das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund mit den Mit-
gliedsgemeinden Dehlitz, Granschütz, Großgörschen, Muschwitz, Poserna, Röcken,
Rippach, Starsiedel, Sössen, Taucha, Zorbau und der Stadt Lützen wird an alle
erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9-0,
Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:

Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes und die Bürgermeister der Mit-
gliedsgemeinden. Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge im nichtamt-
lichen Teil müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amtsblattes über-
einstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die
Meinung des Verfassers wieder. Die Meinung des Verfassers muss nicht mit der
Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

- Redaktion: Frau Baumgarten

Telefon: (03 44 44) 3 15 - 10, Telefax: (03 44 44) 3 15 - 70,
E-Mail: rathaus@luetzen-wiesengrund.de

- Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge: Markt 1, 06666 Lützen

- Anzeigenannahme:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Geschäftsstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 06237 Leuna
Telefon: 0 34 61 / 82 64 84, Telefax: 0 34 61 / 82 64 85
• 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9-0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15 oder
Anzeigenberaterin: Frau Friedrich, Funk: 01 71 / 4 14 40 53

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur
Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

IMPRESSUM

zur Einsichtnahme im gemeinsamen Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1 in 06686 Lützen, Zimmer 12 zu den Dienstzeiten öffentlich aus.
Lützen, 30.04.2010



R. Mank
Amtierender Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Verwaltungsgemeinschaft
Lützen-Wiesengrund
Markt 1
06686 Lützen

Stellenausschreibung

Bei der **Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund** ist zum nächst möglichen Zeitpunkt im Hauptamt eine freie Stelle als

Sachbearbeiter/in Kindertagesstätten/Schulen/Kultur

in **Vollzeit** (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die

- Wahrnehmung von Aufgaben des Trägers beim Betrieb und Unterhaltung der Kindertagesstätten, Grundschulen und kulturellen Einrichtungen
- Vollzug der gemeindlichen Satzungen zur Kinderbetreuung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Kinderbetreuung
- Schulwesen; Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers für die Grundschulen; Mitwirkung bei der Schulentwicklungsplanung
- Koordinierung von kulturellen Maßnahmen, Unterstützung der örtlichen Vereine

Voraussetzungen für die Einstellung sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Kinderbetreuungsrechtes sowie des Schulrechtes in Sachsen-Anhalt
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Verantwortungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B, BE oder C1
- sichere Kenntnisse im Umgang mit EDV-Anwendungen (Microsoft Office)

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (TVöD-V). Die zu besetzende Stelle ist derzeit mit der Entgeltgruppe E6 eingruppiert.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sowie einem amtlichen Führungszeugnis richten Sie bitte bis zum 23.07. an:

**Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund
Hauptamt
Markt 1, 06686 Lützen**
unter Angabe der Kennung: **Stelle 40.2**



Mank
Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Verwaltungsgemeinschaft
Lützen-Wiesengrund
Markt 1
06686 Lützen

Stellenausschreibung

Bei der **Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt Finanzen eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Kasse

in **Teilzeit** (20 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Wahrnehmung von Aufgaben der Gemeindekasse nach Gemeindekassenverordnung
- Buchen von bargeldlosen Einzahlungen und Auszahlungen sowie von Barzahlungen, einschließlich der Sammlung und Ablage der Belege (Buchführung),
- Erstellen von Tagesabschlüssen,
- Kontrolle der Zahlungseingänge nach Fälligkeiten,
- Erstellen von Kassenstatistiken,
- Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse
- Verwaltung der Kassenmittel, Liquiditätsplanung einschließlich Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität, Aufnahme von Kassenkrediten, Anlegen von Termingeldern

Voraussetzungen für die Einstellung sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des kommunalen Haushalts- und Kassenrechtes
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Verantwortungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B, BE oder C1
- sicherere Kenntnisse im Umgang mit EDV-Anwendungen (Microsoft Office)

Wegen der bevorstehenden Umstellung des Haushalts- und Kassenwesens sind darüber hinaus wünschenswert:

- Kenntnisse im Bereich der kaufmännischen Buchführung (Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung)

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (TVöD-V). Die zu besetzende Stelle ist derzeit mit der Entgeltgruppe E6 eingruppiert.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sowie einem amtlichen Führungszeugnis richten Sie bitte bis zum 23.07. an:

**Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund
Hauptamt
Markt 1, 06686 Lützen**
unter Angabe der Kennung: **Stelle 21.2**



Mank
Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Mitteilungen

Sprechstunde des Versichertenältesten

der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Die nächsten Sprechstunden des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschlands, Herrn Stefan Wörner, finden am

22.06.2010

27.07.2010

24.08.2010

in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Lützen statt.

Sie erhalten Auskunft und Rat zur Rentenantragsstellung und Kontenklärung. Die Versichertenältesten sind natürlich auch an den Versicherten und Hinterbliebenen behilflich beim Ausfüllen der Anträge auf Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Wörner unter Tel.-Nr.: 03 44 41/2 27 96 zur Verfügung. Unter dieser Telefonnummer können auch Termine zur Sprechstunde in Webau, Mittelstraße 12 werktags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr vereinbart werden.

Sprechstunde am Dienstsitz

der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund im Rathaus der Stadt Lützen

Die Sprechstunden des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn H.-Peter Puls, finden zu den folgenden Termin:

06.07.2010

03.08.2010

07.09.2010

in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Lützen statt.

Hans-Peter Puls wird für Auskünfte in Sachen Rentenfragen, Kontenklärung und zur Beglaubigung von Versicherungsunterlagen zur Verfügung stehen.

Zusätzlich können Versicherte des Landkreises auch einen persönlichen Beratungstermin unter Tel.-Nr. 0 34 43/20 21 93 vereinbaren.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 9. Juli 2010

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 23. Juni 2010

Bürgerinformation zur beabsichtigten Genossenschaftsgründung zur ökologischen Energiegewinnung

In den letzten Tagen fanden in der Gemeinde Sössen sowie auch in der Stadt Lützen Informationsveranstaltungen von verschiedenen, in Gründung befindlichen Genossenschaften statt. Anliegen derer war es, Bürger für eine Beteiligung an diesen Genossenschaften zu gewinnen. Das Interesse der Bürger dieser Region an Ökologischer Energiegewinnung und damit an mehr Umweltverantwortung ist sehr hoch.

Einige Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund erwägen nunmehr zusammen mit den Bürgern ihrer Gemeinden, aber auch mit Bürgern anderer Städte und Gemeinden eine leistungsstarke Genossenschaft, vorrangig zur ökologischen Energiegewinnung mittels Fotovoltaikdachanlagen zu gründen.

Was aber ist eigentlich eine Genossenschaft?

„Die Genossenschaft ist eine Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl, deren Zweck darauf gerichtet ist, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.“

(§ 1 Genossenschaftsgesetz)

Die Genossenschaft ist von der Idee geprägt, dass sich mehrere Gleichgesinnte zusammenschließen, um gemeinsame Ziele durch wirtschaftliche Tätigkeit zu erreichen. Grundsätzlich kommen die Vorteile der Genossenschaft Menschen entgegen, die nicht über viel Geld für andere wirtschaftliche Betätigungen verfügen. Durch ihre Eignung für eine unbegrenzte Anzahl von Mitgliedern, kann eine Genossenschaft, im Gegensatz zur z. B. GmbH, viele, auch kleine Finanzierungsanteile für eine Gründung zusammentragen. So ist vorgesehen, dass ein Anteil an der neu zu gründenden Energiegenossenschaft 300 € nicht übersteigen sollte. Für die Genossenschaft gilt das Demokratieprinzip, d. h., unabhängig von der Anzahl der Anteile hat in der Mitgliederversammlung jedes Mitglied eine Stimme. Die richtigen Partner und ausreichend viele Mitstreiter für das Vorhaben sind Grundvoraussetzung für den erfolgreichen Start einer Genossenschaft. Deshalb steht am Anfang jeder Gründung erst einmal die „Bedarfsermittlung“, d. h.,

1. Wie viele Bürger haben nicht nur Interesse am „Sonnenstrom“, sondern wollen auch wirklich Mitglied einer Genossenschaft werden.
2. Mit wie vielen Anteilen würden sich diese Bürger an der Genossenschaft beteiligen, dies ist insbesondere für die Erstellung eines Finanzierungsplanes sehr wichtig.
3. Neben der Bereitstellung von Dachflächen kommunaler Gebäude, wäre auch eine Einbeziehung privater Dachflächen denkbar.
Bürger, welche solche Dachflächen zur Verfügung stellen würden, bekämen eine noch fest zu legenden Pacht. Sie sollten aber zumindest Mitglied in der Genossenschaft sein.

Die VGem Lützen-Wiesengrund steht dem Ansinnen ihrer Mitgliedsgemeinden positiv gegenüber und wird die Genossenschaft in ihrer Aufbauphase verwaltungstechnisch unterstützen. Als Ansprechpartner steht Ihnen dazu Fr. Holzhausen aus dem SG Kämmerei ab sofort zur Verfügung. Falls Sie also Interesse an einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft haben bzw. tragfähige, intakte und entsprechend große Dachflächen zur Verfügung stellen würden, setzen Sie sich bitte umgehend, natürlich aber noch völlig unverbindlich, mit der VGem Lützen-Wiesengrund, Frau Holzhausen, Tel.: 03 44 44/3 15 57 in Verbindung. Weitere Informationen dazu werden Sie auch in Kürze auf der Internetseite der VGem Lützen-Wiesengrund unter www.luetzen-wiesengrund.de finden.



***Feuerwehrynachwuchs erlebt Tag wie bei der Berufsfeuerwehr**



Die Jugendfeuerwehren aus Taucha und Sössen erwartete vom 16. bis 17. April 2010 ein ganz besonderes Erlebnis. Die Jugendwarte der Wehren hatte in langer Vorbereitungszeit gemeinsam einen Dienstplan für die Jugendwehren ausgearbeitet, wie er bei einer echten Berufsfeuerwehr üblich ist. Erstmals nahmen an diesem 3. gemeinsamen 24-h-Dienst die Jugendwehren aus Großgörschen, sowie Dehliitz/Lösau teil.

Am Freitag um 18 Uhr wurden die Teilnehmer im Feuerwehrhaus Gostau begrüßt und auf die Einsatzfahrzeuge aufgeteilt. Anschließend gab es ein umfangreiches Abendessen, welches durch die Eltern der Kinder und Jugendlichen zubereitet wurde. Frisch gestärkt für die Fahrzeug- und Gerätekunde, ging es ans Werk. Gegen 20 Uhr wurde diese Ausbildungseinheit jedoch vom ersten Alarm unterbrochen. Es galt, wie im Feuerwehralltag öfter, eine Ölspur zu beseitigen. Des Weiteren stand für den Freitagabend noch eine Personensuche mit großflächiger Ausleuchtung des Geländes auf dem Plan, bevor es zur Nachtruhe ging. Aber schlafen konnte und wollte kaum jemand. Vielleicht kommt ja noch „ein Einsatz“!?

Doch dem war nicht so ... erst am nächsten Morgen nach dem Frühstück sorgte die heulende Sirene wieder für Aufregung. Diesmal führte der Einsatzauftrag nach Großgörschen, die bekannte „Scharnhorstwiese“ sollte brennen. Auch diesen Einsatz meisterten die Nachwuchs-Retter mit Bravour.

Die Ausbilder und Betreuer nutzten diese Einsätze, um weiteres Wissen zu vermitteln und hilfreiche Tipps zu geben. Zwischen all dem Feuerwehrdienst, gab es natürlich auch genug Möglichkeiten für die befreundeneten Jugendwehren, einen kleinen Erfahrungsaustausch vorzunehmen und sich Neuigkeiten zu berichten.



Ein absolutes Highlight des 24-h-Dienstes war allerdings ein bis zum letzten Moment geheim gehaltener Besuch der ADAC-Luftrettung in Dölzig. Zwei Teams bestehend aus Pilot, Rettungsassistent und Notarzt erläuterten sehr geduldig Funktion und Ausstattung eines Rettungshubschraubers, so dass nicht nur die Jugendlichen auf ihre Kosten kamen. Der ein- oder andere hatte sogar mal Gelegenheit, auf dem Pilotensitz platz zu nehmen.

Als am Samstag 18Uhr „Dienstende“ auf dem Plan stand, gingen 24 anstrengende, aber auch sehr informative und spaßgefüllt Stunden zu Ende.

Trotz des enormen Aufwandes, waren sich die Organisatoren am Ende der Veranstaltung sicher, das dies nicht das letzte Ereignis dieser Art gewesen sein soll.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben recht herzlich bedanken. Nicht zu vergessen an dieser Stelle unsere fleißigen Helfer im Hintergrund, die Kameraden der Fernmeldegruppe Sössen, die unsere „Einsatzleitstelle“ spielten.

Die Frauenabteilung der FF Sössen, die viel Zeit opferten und dafür sorgten, das wir weder verhungern, noch verdursten mussten.

Die Gemeinden der Teilnehmenden Wehren, welche unsere gemeinsame Aktivität finanziell großzügig unterstützte und uns den entsprechenden Platz zur Verfügung stellte. Und zu guter Letzt, die Bäckerei Barthold aus Taucha, welche uns ebenfalls Tatkräftig unterstützte.

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehren Sössen, Taucha, Großgörschen und Dehliitz/Lösau

Geburtstagsgrüße

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes gratulieren recht herzlich allen Jubilaren.



in Dehliitz		
am 06.07.	Frau Lucie Weidig	zum 97. Geburtstag
in Lützen		
am 11.06.	Herrn Heinz Peter	zum 80. Geburtstag
am 12.06.	Frau Harit Rothe	zum 80. Geburtstag
am 14.06.	Frau Gisela Teuchert	zum 70. Geburtstag
am 18.06.	Frau Anni Krieg	zum 91. Geburtstag
am 21.06.	Frau Melitta Kalytta	zum 90. Geburtstag
am 29.06.	Frau Gerda Herrmann	zum 90. Geburtstag
am 29.06.	Frau Verena Kloß	zum 70. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Horst Riedel	zum 70. Geburtstag
am 04.07.	Frau Christel Günther	zum 70. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Günter Grobelny	zum 80. Geburtstag
am 06.07.	Frau Frieda Müller	zum 91. Geburtstag
am 08.07.	Frau Ursula Walbe OT Bothfeld	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Frau Rosemarie Baumann OT Großgöhren	zum 70. Geburtstag
am 07.07.	Frau Gertrud Weber OT Großgörschen	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Christian Rau OT Kleingörschen	zum 91. Geburtstag
am 16.06.	Frau Liane Mohr OT Meuchen	zum 70. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Joachim Kühling OT Meuchen	zum 80. Geburtstag
am 11.06.	Frau Liddi Starosta OT Muschwitz	zum 90. Geburtstag
am 17.06.	Frau Hildegard Schönwiese OT Poserna	zum 80. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Rudi Herrmann OT Rahna	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Hans-Joachim Fischer OT Starsiedel	zum 70. Geburtstag

- am 02.07. Frau Waltraud Weiße zum 80. Geburtstag
OT Starsiedel
- am 08.07. Frau Dora Parade zum 96. Geburtstag
OT Starsiedel
- am 18.06. Herrn Jürgen Janiak zum 70. Geburtstag
OT Wuschlaub
- am 19.06. Frau Andrea Döring zum 80. Geburtstag
OT Wuschlaub
- in Zorbau**
- am 20.06. Frau Ursula Keil zum 70. Geburtstag

Regionaler Frauenkreis:

Regionaler Frauenkreis für alle Gemeinden der Region am **14.07.2010.**

Der Ort der Veranstaltung am 14. Juli wird erst zur Veranstaltung am 9. Juni entschieden.

Die Mittwochrunde

Mittwoch, 23. Juni 2010 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großgörschen

Offener Gesprächskreis zu einem bestimmten Thema, das auch spontan festgelegt werden kann.

Ansprechpartner:

- Pfarrer Joachim Salomon in Röcken, Tel.: 03 44 44/2 05 46
dienstags 15 - 17 Uhr im Gemeindebüro Lützen zu erreichen,
sowie nach Vereinbarung
- Pfarramtssekretärin Frau Müller: zu erreichen nach vorheriger
Terminabsprache im Gemeindebüro Lützen, Tel.: 2 02 64.



Gemeinde Dehlitz

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Delitz

Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 6 "Erweiterung Gewerbestandort Lösau" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

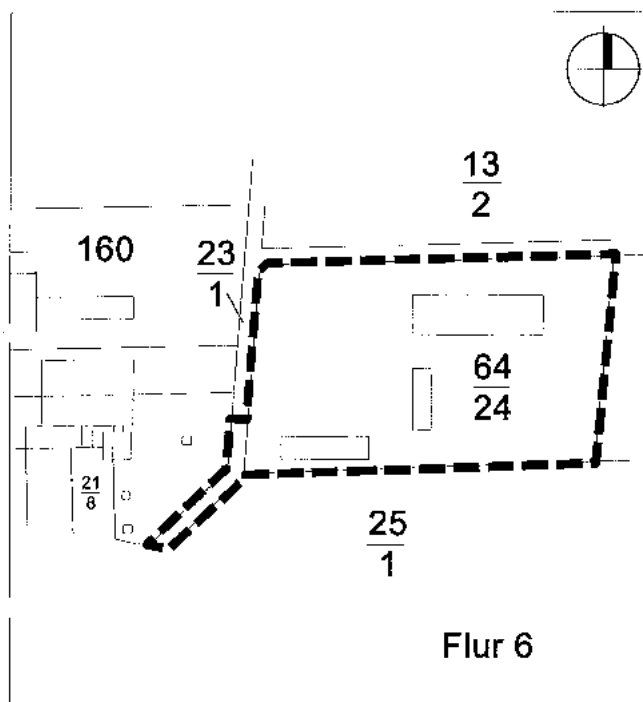
Der Gemeinderat der Gemeinde Dehlitz hat in öffentlicher Sitzung am 18.05.2010 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 6 „Erweiterung Gewerbestandort Lösau“ gefasst. Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit bekannt gemacht.

Anlage 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Erweiterung Gewerbestandort Lösau“



Krößmann
Bürgermeisterin



Kirchliche Nachrichten

Die evangelische Kirche im Pfarrbereich Lützen-Röcken lädt ein

Gottesdienste

Samstag, 12. Juni 2010

14.30 Uhr Pörsten, Taufgottesdienst

Sonntag, 13. Juni 2010

- 09.30 Uhr Röcken
- 11.00 Uhr Treben
- 14.00 Uhr Großgöhren

Sonntag, 20. Juni 2010

- 09.30 Uhr Lützen
- 11.00 Uhr Poserna
- 14.00 Uhr Kleingörschen

Freitag, 25. Juni 2010

19.00 Uhr Großgöhren, Johannisfest

Sonntag, 27. Juni 2010

- 11.00 Uhr Meuchen
- 14.00 Uhr Bothfeld

Sonntag, 4. Juli 2010

- 09.30 Uhr Lützen
- 11.00 Uhr Pörsten
- 14.00 Uhr Kleingörschen

Sonntag, 11. Juli 2010

- 09.30 Uhr Starsiedel
- 11.00 Uhr Treben
- 14.00 Uhr Röcken, mit anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 18. Juli 2010

14.00 Uhr Lützen, mit anschließendem Kirchenkaffee

Sonstige Veranstaltungen:

Christenlehre:

Die Termine werden nach Sommerferien neu bekannt gegeben!

Pfadfindergruppen:bis August 2010

„Wölflinge“ in Rippach - donnerstags 13.45 - 15.15 Uhr
Jungpfadfinder in Großgörschen- dienstags 17.00 - 18.30 Uhr

Konfirmanden: Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Projekttag am 12. Juni 2010 im Pfarrhaus Röcken

Senioren:

- Lützen: Dienstag, 6. Juli 2010 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus
- Röcken: Mittwoch, 30. Juni 2010 um 14.30 Uhr im Pfarrhaus
- Großgörschen: Dienstag, 13. Juli 2010 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Bekanntmachung der Gemeinde Dehlitz

Öffentliche Bekanntmachung des Vorentwurfsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 6 „Erweiterung Gewerbestandort Lösau“ gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Dehlitz hat in öffentlicher Sitzung am 18.05.2010 den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 6 „Erweiterung Gewerbestandort Lösau“ beschlossen, die Begründung gebilligt und den Vorentwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 6, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung liegt in der Zeit vom

21.06.2010 bis 23.07.2010

am Dienstsitz der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Rathaus Lützen, Markt 1 in 06686 Lützen während der allgemeinen Dienststunden im Bauamt im 2. Obergeschoss zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Dienstzeiten sind

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 „Erweiterung Gewerbestandort Lösau“ schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Es besteht die Möglichkeit der Erörterung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 6 unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Dehlitz deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes Nr. 6 „Erweiterung Gewerbestandort Lösau“ nicht von Bedeutung ist.


Für den Bebauungsplan Nr. 6 wird eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.



Kröbmann
Bürgermeisterin



Siegel



AMTSBLÄTTER BEILAGEN, BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Ilona Friedrich

berät Sie gern.

Telefon: 0 34 61 / 82 64 84

Telefax: 0 34 61 / 82 64 85

Funk: 01 71 / 4 14 40 53

ilona.friedrich@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Mitteilungen

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dehlitz/Lösau & Sommerfest in Dehlitz



vom 11. bis 13. Juni 2010

Das ganze Wochenende ist der Eintritt frei!

Freitag, 11.06.

- 15.00 Uhr Kinderbelustigung
- 18.00 Uhr Festempfang (für geladene Gäste)
- 22.00 Uhr Disco mit Tino & die „Chefetage“
(im Festzelt kleiner Sportplatz)

Samstag, 12.06.

großer Sportplatz ab 08.30 Uhr:

- traditioneller Löschangriff des Brandschutzabschnittes 7
- kleiner Sportplatz ab 14.00 Uhr
- Auswertung & Auszeichnung vom Löschangriff
- Modenschau sowie Kinderprogramm
- ab 19.30 Uhr Tanz mit der Liveband „Zack Set“ - Überraschung & Tombola im Festzelt

Sonntag, 13.06.

- 10.00 Uhr Fröhschoppen
- 12.00 Uhr Mittagessen mit musikalischer Umrahmung
im Festzelt
(kleiner Sportplatz)

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Christine Kröbmann

Bürgermeisterin

Stadt Lützen

Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft
Lützen-Wiesengrund
Stadt Lützen

Lützen, den 13.04.2010

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Stadtrat der Stadt Lützen in seiner Sitzung am 12.04.2010 mit Beschluss Nr. 25/2010 als Rechtsnachfolger der Gemeinde Röcken über die Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung der Bürgermeisterin der Gemeinde Röcken für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen hat.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 170 Abs. 5 GO LSA in der Zeit vom **14.06.2010 bis 22.06.2010** im gemeinsamen Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1 in 06686 Lützen, Zimmer 12 während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

- Mo. von 9.00 - 12.00 Uhr
- Di. von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
- Mi. geschlossen
- Do. von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
- Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr



Rejchel
Bürgermeister

Feststellung des Ergebnisses 2008 (in EUR)

Bezeichnung	Verw.-Haushalt	Verm.-Haushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	651.592,42	131.737,00	783.329,42
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang aller Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang aller Kasseneinnahmereste	1.156,00	1.555,41	2.711,41
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	650.436,42	130.181,59	780.618,01
Soll-Ausgaben	1.150.548,89	83.861,67	1.234.410,56
darin enthalten Überschuss nach § 42 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	25.000,00		
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	46.319,92	46.319,92
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.150.548,89	130.181,59	1.280.730,48
Fehlbetrag	- 500.112,47	0,00	- 500.112,47

Verwaltungsgemeinschaft
Lützen-Wiesengrund
Stadt Lützen

Lützen, den 13.04.2010

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Stadtrat der Stadt Lützen in seiner Sitzung am 12.04.2010 mit Beschluss Nr. 24/2010 als Rechtsnachfolger der Gemeinde Großgörschen über die Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Großgörschen für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen hat.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 170 Abs. 5 GO LSA in der Zeit vom **14.06.2010 bis 22.06.2010** im gemeinsamen Verwaltungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1 in 06686 Lützen, Zimmer 12 während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

- Mo. von 9.00 - 12.00 Uhr
- Di. von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
- Mi. geschlossen
- Do. von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
- Fr. von 9.00 - 11.30 Uhr



Feststellung des Ergebnisses 2008 (in EUR)

Bezeichnung	Verw.-Haushalt	Verm.-Haushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	1.079.381,63	186.350,51	1.265.732,14
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.546,14	11.404,76	12.950,90
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.077.835,49	174.945,75	1.252.781,24
Soll-Ausgaben	1.906.112,76	336.775,78	2.242.888,54
darin enthalten Überschuss nach § 42 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	43.162,93		
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	-667,66	-797,69	-1465,35
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.906.780,42	337.573,47	2.244.353,89
Fehlbetrag	- 828.944,93	- 162.627,72	- 991.572,65

Kommunalwahl 2010

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortschaftsrat am 09.05.2010 in der Ortschaft Lützen

Gemäß § 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO-LSA) mache ich hiermit das Ergebnis der Ortschaftsratswahl vom 09.05.2010 öffentlich bekannt.

Anzahl der Wahlberechtigten:	2815
Anzahl der Wähler:	1099
Ungültige Stimmzettel:	45
gültige Stimmzettel:	1054

Insgesamt wurden 3.097 gültige Stimmen abgegeben. Diese verteilen sich wie folgt:

1. Wahlvorschlag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Goblirsch, Dietmar	218
2. Schubert, Kornelia	77
3. Bargenda, Stefan	102
4. Gens, Jürgen	231
5. Grimm, Heiko	272
6. Winkler, Gunther	311
Wahlvorschlag insgesamt	1211

2. Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE (DIE LINKE)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Quente, Sonja	308
2. Franke, Wolfgang	121
3. Kanitz, Volker	58
4. Reimann, Frank	47
Wahlvorschlag insgesamt	534

3. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Möschler, Günter	222
2. Lange, Susann	42
3. Groschupp, Thomas	161
4. Bergström, Heike	202
5. Pilling, Hannelore	78
Wahlvorschlag insgesamt	705

4. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Lützen e. V. (BI Lützen)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Weiß, Uwe	259
2. Barthmuß, Jana	124
3. Ritzschke, Lothar	73
4. Krause, Gabriele	44
Wahlvorschlag insgesamt	500

5. Einzelwahlvorschlag Prager

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Prager, Dirk	147
Wahlvorschlag insgesamt	147

Die insgesamt 9 zu vergebenden Sitze verteilen sich auf die Wahlvorschläge wie folgt:

Wahlvorschlag	Sitze
1. Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU)	4
2. DIE LINKE (DIE LINKE)	2
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2
4. Bürgerinitiative Lützen e. V. (BI Lützen)	1
5. Einzelwahlvorschlag Prager	0

Folgende Bewerber wurden gewählt:

1. Wahlvorschlag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

1. Winkler, Gunther
2. Grimm, Heiko
3. Gens, Jürgen
4. Goblirsch, Dietmar

2. Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE (DIE LINKE)

1. Quente, Sonja
2. Franke, Wolfgang

3. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

1. Möschler, Günter
2. Bergström, Heike

4. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Lützen e. V. (BI Lützen)

1. Weiß, Uwe

Nächst festgestellte Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1. Wahlvorschlag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

1. Bargenda, Stefan
2. Schubert, Kornelia

2. Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE (DIE LINKE)

1. Kanitz, Volker
2. Reimann, Frank

3. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

1. Groschupp, Thomas
2. Pilling, Hannelore
3. Lange, Susann

4. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Lützen e. V. (BI Lützen)

1. Barthmuß, Jana
2. Ritzschke, Lothar
3. Krause, Gabriele

Lützen, den 25.05.2010

Mank

Gemeindewahlleiter

Kommunalwahl 2010

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat der Stadt Lützen am 09.05.2010

Gemäß § 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWOLSA) mache ich hiermit das Ergebnis der Stadtratswahl vom 09.05.2010 öffentlich bekannt.

1. Anzahl der Wahlberechtigten:	6.712
Anzahl der Wähler:	2.897
3. Anzahl der ungültigen Stimmzettel:	104
4. Anzahl der gültigen Stimmzettel:	2.793

Insgesamt wurden **8.318** gültige Stimmen abgegeben. Diese verteilen sich wie folgt:

1. Wahlvorschlag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Goblirsch, Dietmar	275
2. Schubert, Kornelia	88
3. Hadházi, Gabriele	128
4. Abel, Petra	105

5. Gens, Jürgen	183
6. Grimm, Heiko	253
7. Schneider, Cornelia	65
8. Schunke, Lutz	148
9. Winkler, Gunther	290
Wahlvorschlag insgesamt	1535

2. Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE (DIE LINKE)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Quente, Sonja	246
2. Ritzschke, Eberhard	112
3. Franke, Wolfgang	82
4. Kanitz, Volker	43
5. Junge, Fritz	62
6. Reimann, Frank	41
7. Dr. Richter, Helmut	284
Wahlvorschlag insgesamt	870

3. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Lohf, Sunhild	193
2. Möschler, Günter	156
3. Bergström, Heike	137
4. Wojtyschak, Jens	118
5. Rudolph, Nicole	34
6. Recke, Carsten	140
7. Lange, Susann	19
8. Groschupp, Thomas	128
9. Pilling, Hannelore	54
Wahlvorschlag insgesamt	979

4. Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei (FDP)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Prof. Schröder, Fritz-Gerald	174
2. Laimann, Ulrich	140
3. Helm, Manfred	46
Wahlvorschlag insgesamt	360

5. Wahlvorschlag der Partei Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Berthold, Dorothee	334
2. Schornsheim, Kurt-Ludwig	60
3. Tauché, Richard	33
4. Kittel, Martina	76
5. Dr. Lewin-Kretzschmar, Uta	51
6. Nebe, Almute	91
7. Riemschneider, Jochen	20
8. Schumann, Roland	28
9. Schwuchow, Hans-Dieter	21
10. Deube, Silvia	80
Wahlvorschlag insgesamt	794

6. Wahlvorschlag der Bürgerbewegung Großgörschen e. V.

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Hexel, Heinrich	300
2. Rometsch, Wolfgang	128
3. Brack, Tom	49
4. Weber, Brit	36
5. Lange, Helga	38
6. Friedrich, René	76
7. Czekalski, Sylvette	33
8. Mühlstein, Andreas	48
9. Pasold, Diana	11
10. Rometsch, Udo	89
11. Schöne, Rainer	104
Wahlvorschlag insgesamt	912

7. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Lützen e. V. (BI Lützen)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Weiß, Uwe	165

2. Barthmuß, Jana	69
3. Ritzschke, Lothar	41
4. Krause, Gabriele	30
Wahlvorschlag insgesamt	305

8. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Meuchen (BI Meuchen)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Scholze, Ilona	130
2. Staude, Sebastian	81
3. Mielke, Roland	120
4. Müller, Erik	61
Wahlvorschlag insgesamt	392

9. Wahlvorschlag der Freien Wählergemeinschaft Rippach

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Poppe, Lothar	176
2. Heinold, Michael	34
3. Jünger, Axel	80
4. Flöter, Toralf	56
5. Scharf, Rainer	63
6. Rink, Matthias	225
7. Huth, Corinne	49
Wahlvorschlag insgesamt	683

10. Wahlvorschlag der Freien Wählergemeinschaft Röcken (FWRö)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Schumann, Jochen	90
2. Niedner, Steffen	17
3. Riedel, Marko	44
Wahlvorschlag insgesamt	151

11. Einzelwahlvorschlag Freund

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Freund, Falko	148
Wahlvorschlag insgesamt	148

12. Wahlvorschlag des Heimatvereins Kreischau-Pobles e. V. (HV)

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Völker, Steffen	148
2. Dittrich, Barbara	184
3. Esche, Matthias	90
4. Völker, Christian	46
Wahlvorschlag insgesamt	468

13. Wahlvorschlag der Offenen Wählergemeinschaft Starsiedel

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Scheunig, Udo	167
2. Ritzschke, Hans-Jürgen	157
3. Eckardt-Schneller, Marion	190
4. Schneider, Gerd	30
5. Meinecke, Waldemar	58
6. Foksa, David Michael	18
Wahlvorschlag insgesamt	620

14. Einzelwahlvorschlag Prager

Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Prager, Dirk	101
Wahlvorschlag insgesamt	101

Zu vergeben waren 20 Sitze. Diese verteilen sich auf die Wahlvorschläge wie folgt:

Wahlvorschlag	Sitze
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	4
2. DIE LINKE (DIE LINKE)	2
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2
4. Freie Demokratische Partei (FDP)	1
5. Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)	2
6. Bürgerbewegung Großgörschen e. V.	2
7. Bürgerinitiative Lützen e. V. (BI Lützen)	1
8. Bürgerinitiative Meuchen (BI Meuchen)	1

9. Freie Wählergemeinschaft Rippach	2
10. Freie Wählergemeinschaft Röcken (FWRö)	1
11. Einzelwahlvorschlag Freund	0
12. Heimatverein Kreischau-Pobles e. V. (HV)	1
13. Offene Wählergemeinschaft Starsiedel	1
14. Einzelwahlvorschlag Prager	0

Die Sitze der Wahlvorschläge entfallen auf folgende Bewerberinnen und Bewerber:

1. Wahlvorschlag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

1. Winkler, Gunther
2. Goblirsch, Dietmar
3. Grimm, Heiko
4. Gens, Jürgen

2. Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE (DIE LINKE)

1. Dr. Richter, Helmut
2. Quente, Sonja

3. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

1. Lohf, Sunhild
2. Möschler, Günter

4. Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei (FDP)

1. Prof. Schröder, Gerald

5. Wahlvorschlag der Partei Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)

1. Berthold, Dorothee
2. Nebe, Almute

6. Wahlvorschlag der Bürgerbewegung Großgörschen e. V.

1. Hexel, Heinrich
2. Rometsch, Wolfgang

7. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Lützen e. V. (BI Lützen)

1. Weiß, Uwe

8. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Meuchen (BI Meuchen)

1. Scholze, Ilona

9. Wahlvorschlag der Freien Wählergemeinschaft Rippach

1. Rink, Matthias
2. Poppe, Lothar

10. Wahlvorschlag der Freien Wählergemeinschaft Röcken (FWRö)

1. Schumann, Jochen

12. Wahlvorschlag des Heimatvereins Kreischau-Pobles (HV)

1. Dittrich, Barbara

13. Wahlvorschlag der Offenen Wählergemeinschaft Starsiedel

1. Eckardt-Schneller, Marion

Nächst festgestellte Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1. Wahlvorschlag der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

1. Schunke, Lutz
2. Hadázi, Gabriele
3. Abel, Petra
4. Schubert, Kornelia
5. Schneider, Cornelia

2. Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE (DIE LINKE)

1. Ritzschke, Eberhard
2. Franke, Wolfgang
3. Junge, Fritz
4. Kanitz, Volker
5. Reiman, Frank

3. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

1. Recke, Carsten
2. Bergström, Heike
3. Groschupp, Thomas
4. Wojtytschak, Jens
5. Pilling, Hannelore
6. Rudolph, Nicole
7. Lange, Susann

4. Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei (FDP)

1. Laimann, Ulrich
2. Helm, Manfred

5. Wahlvorschlag der Partei Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)

1. Deube, Silvia
2. Kittel, Martina
3. Schornsheim, Kurt Ludwig
4. Dr. Lewin-Kretzschmar, Uta
5. Tauché, Richard
6. Schumann, Roland
7. Schwuchow, Hans-Dieter
8. Riemschneider, Jochen

6. Wahlvorschlag der Bürgerbewegung Großgörschen e. V.

1. Schöne, Rainer
2. Rometsch, Udo
3. Friedrich, René
4. Brack, Tom
5. Mühlstein, Andreas
6. Lange, Helga
7. Weber, Brit
8. Czekalski, Sylvette
9. Pasold, Diana

7. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Lützen e. V. (BI Lützen)

1. Barthmuß, Jana
2. Ritzschke, Lothar
3. Krause, Gabriele

8. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Meuchen (BI Meuchen)

1. Mielke, Roland
2. Staude, Sebastian
3. Müller, Erik

9. Wahlvorschlag der Freien Wählergemeinschaft Rippach

1. Jünger, Axel
2. Scharf, Rainer
3. Flöter, Toralf
4. Huth, Corinne
5. Heinold, Michael

10. Wahlvorschlag der Freien Wählergemeinschaft Röcken (FWRö)

1. Riedel, Marko
2. Niedner, Steffen

12. Wahlvorschlag des Heimatvereins Kreischau-Pobles (HV)

1. Völker, Steffen
2. Esche, Matthias
3. Völker, Christian

13. Wahlvorschlag der Offenen Wählergemeinschaft Starsiedel

1. Scheunig, Udo
2. Ritzschke, Hans-Jürgen
3. Meinecke, Waldemar
4. Schneider, Gerd
5. Foksa, David Michael

Lützen, den 25.05.2010

Mank

Gemeindewahlleiter

Kommunalwahl 2010

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl in der Stadt Lützen am 09.05.2010

Gemäß § 69 Absatz 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO-LSA) mache ich hiermit das Ergebnis der Bürgermeisterwahl vom 09.05.2010 öffentlich bekannt.

Anzahl der Wahlberechtigten:	6712
Anzahl der Wähler:	2897
Anzahl der ungültigen Stimmzettel:	95
Anzahl der gültigen Stimmzettel:	2802

Die 2802 gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Bewerber	Stimmen
1. Neuhaus, Sören	748
2. Reichel, Maik	2054

Damit ist der Bewerber Maik Reichel zum Bürgermeister der Stadt Lützen gewählt.

Lützen, den 25.05.2010

Mank
Gemeindewahlleiter

VGem. Lützen-Wiesengrund
handelnd im Namen und Auftrag der Stadt Lützen

Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung in der Stadt Lützen

Zum Vollzug des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Lützen vom 17.05.2010 auf Grundlage von § 44 Abs. 3 Nr. 14 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (Beschluss-Nr. 42/2010) sowie § 6 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung straßenrechtlicher Vorschriften werden hiermit die nachfolgend bezeichneten Straßenumbenennungen öffentlich bekannt gemacht:

1. Mit Wirkung zum 01.07.2010 treten in der Stadt Lützen folgende Straßenumbenennungen in Kraft:

Ortsteil	Bisheriger Straßename	Neuer Straßename ab 01.07.2010
Großgörschen	Friedensstr.	Gneisenaustraße
Lützen	Weißenfesler Str.	Göteborger Straße
Lützen	Bahnhofstr.	Am alten Bahnhof
Lützen	Großgörschener Str.	Pappenheimstraße
Lützen	Scharnhorststr.	Wallensteinstraße
Lützen	Teichstr.	Langhammerstraße
Meuchen	Schulstr.	Am Rittergut
Meuchen	Thomas-Müntzer-Str.	Am Feldrain
Meuchen	Clara-Zetkin-Straße (Nr. 16 - 23)	An der Wehrkirche
Göthewitz	Friedensstr.	Göthewitzer Gasse
Göthewitz	Siedlung	Hohenmölsener Straße
Muschwitz	Dorfplatz	Lindenring
Muschwitz	Siedlung	An der Lehmgrube
Muschwitz	Starsiedeler Str.	Schmiedestraße
Pobles	Am Brühl	Brühlweg
Söhesten	Eichenstr.	Richard-Körsten-Straße
Söhesten	Muschwitzer Str.	Walter-Biering-Straße
Söhesten	Pegauer Weg	Werbener Weg
Söhesten	Starsiedeler Str.	Zur Bockhole

Ortsteil	Bisheriger Straßename	Neuer Straßename ab 01.07.2010
Tornau	Bergstr.	Domsener Straße
Wuschlaub	Dorfplatz	Ahornplatz
Wuschlaub	Söhestener Straße	Grunaustraße
Poserna	Siedlung	Am Wäldchen
Großgöhren	Starsiedeler Str.	Unterdorf
Pörsten	Bahnhofstr.	Fasanenhöhe
Pörsten	Dorfplatz	Lindenplatz
Röcken	Weißenfesler Str.	Friedrich-Nietzsche-Straße
Schweißwitz	Friedensstr.	Grüne Aue
Kölzen	Dorfstr.	Gutsherrenstraße
Starsiedel	Ernst-Thälmann-Str.	Dr.-Stöwesand-Straße
Starsiedel	Großgörschener Str.	Zum Silberberg
Starsiedel	Im Winkel	Unterer Sattelhof
Starsiedel	Lützener Str.	Zum Heerweg
Starsiedel	Schulstr.	Kastanienweg

2. Diese Verfügung gilt eine Woche nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.
3. Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO wird angeordnet.

Begründung:

Nach § 6 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung straßenrechtlicher Vorschriften im Land Sachsen-Anhalt haben die Städte und Gemeinden das Recht und die Pflicht zur Benennung der im Gemeindegebiet gelegenen Straßen. Die Entscheidungszuständigkeit liegt nach § 44 Abs. 3 Nr. 14 Gemeindeordnung beim Stadtrat.

Bei der Auswahl des Straßennamens steht der Gemeinde ein weiterer Ermessensspielraum zu, der sich jedoch auf Null reduziert, wenn die Ordnungsfunktion des Straßennamens nicht mehr erfüllt ist. Diese Ordnungsfunktion ist die Grundlage für die eindeutige Zuordnung von Grundstücken und Wohnungen und damit für das Auffinden im allgemeinen Rechts- und Geschäftsverkehr. Sie ist ebenfalls notwendig für Post, Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Im Falle von doppelt verwendeten Straßennamen ergibt sich mithin für die Gemeinde die Verpflichtung, Umbenennungen vorzunehmen.

Nach der Neubildung der Stadt Lützen zum 01.01.2010 lagen im Gemeindegebiet in 35 Fällen doppelt, bzw. mehrfach verwendete Straßennamen vor. Die Ordnungsfunktion des Straßennetzes war damit erheblich beeinträchtigt.

Die sofortige Vollziehung wird im öffentlichen Interesse angeordnet, weil das öffentliche Interesse an einer eindeutigen Erreichbarkeit der Grundstücke, dem privatem Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfes überwiegt. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung hat zur Folge, dass ein Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung entfaltet (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1 in 06686 Lützen zu erheben.



Mank
Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Mitteilungen

Bürgerinformation zur Umbenennung von Straßen

Die Stadt Lützen ist bestrebt, dass alle im Zusammenhang mit der Umbenennung von Straßen für die Betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner notwendigen Verwaltungsschritte so bürgerfreundlich und einfach wie möglich umgesetzt werden. Was im Einzelnen zu tun ist, welche Verfahrensschritte durch die Stadt Lützen veranlasst werden und welche Aktivitäten die betroffenen Bürger selbst leisten müssen, möchten wir an dieser Stelle kurz erläutern:

Wer muss über die Änderung der Adresse informiert werden?

Die Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund wird verschiedene Behörden, Organisationen und Institutionen über die Änderung Ihrer Adresse informieren.

Zu folgenden Behörden und Unternehmen ist eine direkte Kontaktaufnahme bezüglich der Adressänderung seitens der Bürger nicht mehr nötig, da diese eine vollständige Datenübernahme nach Übermittlung der Stadt Lützen zugesichert haben:

- Landesamt für Vermessung und Geoinformation
- Grundbuchamt beim Amtsgericht
- Deutsche Post AG
- Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
- Finanzamt Naumburg
- ZWA Bad Dürrenberg
- AZV Saale-Rippachtal
- MIDEWA
- enviaM
- Deutsche Telekom T-Com Zentrale
- MZ-Mitteldeutsche Zeitung

Folgende Behörden und Dienststellen werden von der Stadt Lützen nachrichtlich über die Umbenennung der Straßen in Kenntnis gesetzt:

- Rettungsdienste (Leitstelle Burgenlandkreis)
- Amtsgericht Weißenfels
- Bundeszentralregister (BZR)
- Gebühreneinzugszentrale (GEZ)
- Kirchenbehörden
- Kraftfahrtsbundesamt
- Kreiswehrrersatzämter der Wehrverwaltung
- Deutsche Rentenversicherung
- Abfallzweckverband SAS
- Regionalverkehrsgesellschaft Weißenfels
- Polizeidirektion Süd
- Technisches Polizeiamt Sachsen-Anhalt
- Oberfinanzdirektion Magdeburg
- Amt für Landwirtschaft, Forsten und Flurneuordnung
- Arge SGB II Burgenlandkreis
- Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut
- Sparkasse Burgenlandkreis

Änderung des Personalausweises/Reisepass

Ab 1.7.2010 müssen Sie in Ihrem Personalausweis Ihre Anschrift ändern lassen. Diese für Sie kostenfreie Änderung Ihres Personalausweises wird durch das Einwohnermeldeamt unserer Verwaltungsgemeinschaft mithilfe eines Adressaufklebers vorgenommen.

Dazu wird das Einwohnermeldeamt in jeder Ortschaft einen Vor-Ort-Termin anbieten.

Die genauen Termine und die Räumlichkeiten je Ortschaft werden wir in der nächstfolgenden Ausgabe des Amtsblattes bekannt geben. Dabei genügt es, wenn jeweils ein Haushaltsmitglied unter Vorlage der jeweiligen Personalausweise die Änderungen für alle Familienmitglieder vornehmen lässt.

Nach diesem Termin vor Ort haben Sie weiterhin Gelegenheit, im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1, 06686 Lützen vornehmen zu lassen.

Änderung von Kraftfahrzeugpapieren

Nach der Änderung des Personalausweises müssen Sie auch Ihre Adressen in Ihren Kraftfahrzeugpapieren ändern lassen. Das dafür zuständige Straßenverkehrsamt beim Burgenlandkreis Naumburg weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass zur Änderung der Kraftfahrzeugpapiere der geänderte Personalausweis, der Fahrzeugschein (alt) oder Zulassungsbescheinigung Teil I, der Fahrzeugbrief (alt) oder Zulassungsbescheinigung Teil II.

Mit dem Straßenverkehrsamt ist vereinbart, dass Sie auch für diese Änderung keine Gebühren entrichten müssen. Zur Änderung dieser Dokumente besteht zwar keine gesetzliche Frist, dennoch sollten Sie nicht zu lange warten, um sich eventuelle Unannehmlichkeiten zu ersparen.

Gewerbetreibende

Die von der Umbenennung von Straßen betroffenen Gewerbetreibenden in der Stadt Lützen erhalten bis spätestens zum 30.10.2010 schriftlich einen aktualisierten Gewerberegisterauszug. Dieser ist ebenfalls kostenfrei.

Die Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund wird auch die Stellen, die von der Änderung gemäß Gewerbeamt Kenntnis erhalten müssen, von Amts wegen informieren. Dies sind:

- Zentralverband der Berufsgenossenschaften
- Industrie- und Handelskammer
- Handwerkskammer
- Gewerbeaufsichtsamt
- Bundesagentur für Arbeit
- Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
- Finanzamt Naumburg/Zeit

Straßennamenschilder

Anfang des Monats Juli 2010 werden in den Straßen, die von den Umbenennungen betroffen sind, die neuen Straßenschilder montiert. Zusätzlich bleiben die bisherigen Schilder erhalten und werden als ungültig gekennzeichnet. Sie werden erst Ende 2010 oder Anfang 2011 entfernt.

Neue Postleitzahl und Schreibweise der Adresse

Im Zusammenhang mit der Neubildung der Stadt Lützen werden die bislang verschiedenen gültigen Postleitzahlen vereinheitlicht. Alle künftigen Ortsteile haben dann die einheitliche Postleitzahl **06686**.

Nach Auskunft der Deutschen Post erfolgt diese Umstellung nach der amtlichen Einführung der neuen Straßennamen. Über den genauen Termin unterrichten wir Sie rechtzeitig in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Die amtliche Anschrift/Adresse ist unter Beachtung der neuen Postleitzahl und der ggf. Straßen- bzw. Hausnummerbezeichnung wie folgt zu formulieren:

Vorname, Name

Ortsteil (als freiwillige Angabe)

Straße, Hausnummer

06686 Lützen

Ihre Ansprechpartner

Für Ihre weitergehenden Fragen im Zusammenhang mit der Straßenumbenennung stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Kähler, Bauamt	03 44 44/31 5- 36
Frau Könnecke, Einwohnermeldeamt	03 44 44/31 5- 14
Frau Niehle, Gewerbeamt	03 44 44/31 5- 16

Mitteilung der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bereits im Amtsblatt vom Dezember 2009 haben wir Sie darüber informiert, dass aufgrund der Neubildung der Stadt Lützen die Bankkonten der sich aufgelösten Gemeinden Großgörschen, Starsiedel, Rippach, Röcken, Poserna und Muschwitz geschlossen werden.

Die Schließung dieser Konten soll nun endgültig zum 30.06.2010 erfolgen.

Da immer noch Einzahlungen auf den alten Bankkonten zu verzeichnen sind, möchten wir Sie hiermit nochmals bitten, **ab sofort** bei allen Einzahlungen bzw. Überweisungen von Steuern, Elternbeiträgen, Mieten, Pachten, Friedhofsgebühren usw. das Konto der neu gebildeten Stadt Lützen anzugeben:

Kto.-Nr.: 3 750 200 504

BLZ: 800 530 00

Sparkasse Burgenlandkreis

Bitte ändern Sie auch noch bestehende Daueraufträge bei Ihrem Kreditinstitut.

Starke

Amtsleiterin Kämmerei

Ortschaft Lützen

Liebe Eltern und Sponsoren!

Wir möchten uns bei Ihnen für einen sehr schönen Tag in unserer Schule recht herzlich bedanken. Mit Freude sind wir an einem schulfreien Samstag in unserer Grundschule gekommen, um beim Experimentieren, Basteln, Spielen, Singen und Musizieren ein paar schöne Stunden zu erleben.

Sehr lange hatten wir uns mit unseren Lehrerinnen, Erzieherinnen und unserem Elternrat auf den „Tag der offenen Tür“ vorbereitet, um zu zeigen, was wir im letzten Schuljahr an unserer Schule erreicht haben. Besonders gefreut haben wir uns über unsere jüngsten Besucher aus den Kindergärten. Ihnen haben wir gern an den Stationen geholfen, damit sie Lust bekommen, wenn sie dann ab August unsere neuen Mitschüler sein werden. Für das leibliche Wohl war auch ausreichend gesorgt und interessiertes Mitmachen wurde mit einem großen Eis belohnt.

Die Liste der Sponsoren war groß:

Schlossapotheke P. Goblirsch Lützen, Eiscafé Putzer Lützen, Max und Moritz Hähnchenbraterei, F. Herbarth - Logistik-Bau & Service GbR, Asklepios Krankenhaus Weißfels, Helios - Kliniken, Barmer Ersatzkasse, Novitas Vereinigte BKK, Sparkasse Burgenlandkreis, Kühne-Autohäuser, Kravag-Versicherungen, Mercedes Benz, Senger und Kraft, Forch, Vodafone, Schülerhilfe, Klax und viele Eltern, die uns tatkräftig mit persönlicher Hilfe und Spenden unterstützt haben.

Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Die Viertklässler im Namen aller Grundschüler

Kleingartenanlage „Am Rosental“ Lützen e. V.

Am südöstlichen Rand der Stadt Lützen, zwischen der namensgebenden Straße „Am Rosental“, der „Großgörschener“ Straße und dem Radweg entlang der ehemaligen Bahntrasse nach Leipzig-Plagwitz gelegen, ist unsere Kleingartenanlage eine der größten in der weiteren Umgebung. Seit 1953 bearbeiten wir eine Fläche von insgesamt 7,3 Hektar, aufgeteilt in 186 Gärten zu je 350 m².

Während in den ersten vierzig Jahren des Bestehens der Kleingärten zu einem großen Teil der Eigenversorgung mit Obst, Gemüse und Blumen genutzt wurden, steht in den letzten Jahrzehnten die Nutzung als Freizeit- und Erholungsort im Vordergrund.

Selbstverständlich bauen unsere Vereinsmitglieder auch heute noch Obst und Gemüse an, aber wenn man bei einem Spaziergang durch die Wege unserer Anlage schlendert, entdeckt man auch mehr und mehr Rasenflächen, Terrassen mit überdachten Freisitzen sowie den einen oder anderen Swimmingpool.



Unter Führung des Vereinsvorstandes wird von unseren Mitgliedern auch viel zur Gestaltung des Außenbereiches, der Wege und Freiflächen und der Vereinsgebäude getan. Unterstützung erhalten wir dabei insbesondere vom Grünflächenamt der Stadt Lützen und dem Martzschparkverein. So ist es uns in jedem Jahr wieder gelungen, der Anlage ein ordentliches und freundliches Gesamtbild zu geben.

Aber auch an unserer Kleingartenanlage geht der allgemeine Trend der Zeit nicht spurlos vorbei. Noch gelingt es uns, den Leerstand von Gärten gering zu halten. Wir befürchten allerdings, dass sich dieser Zustand in den nächsten Jahren zu unseren Ungunsten verändern wird. Nach wie vor ist die Altersstruktur unserer Vereinsmitglieder in einer Größenordnung von 60+.

Wir wenden uns daher insbesondere an jüngere Interessenten, auch solche mit Kindern. Überlegen Sie doch einmal, welche Vorteile eine Mitgliedschaft in unserem Kleingartenverein für Sie hätte! Denken Sie nun einmal an solche Aspekte wie an einen körperlichen Ausgleich zur vielleicht passiven beruflichen Arbeit, oder auch nur an die Entspannung und Erholung im Garten. Und im Garten, das bestätigt Ihnen jeder unserer Gartenfreunde, hat man eine Menge Spaß mit der ganzen Familie. Und wo feiert man mit Freunden die besten Grillpartys? Natürlich im Garten!! Selbstverständlich wären uns auch ältere Gartenfreunde willkommen, gelten doch auch für Sie die gerade beschriebenen Vorzüge eines Kleingartens. Natürlich entstehen bei einer Mitgliedschaft auch gewisse Kosten. Die Aufnahmegebühr in unserem Verein beträgt 25,- EUR. Sie müssten für Mitgliedsbeitrag, Pacht und Versicherung mit einer Summe von etwa 50,- EUR pro Jahr rechnen, zuzüglich für den individuellen Strom- und Wasserverbrauch.

Haben wir Sie neugierig gemacht?



Wir stehen Ihnen natürlich für ein ausführliches Gespräch gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner wären:

Herr Hilmar Pfefferkorn,

Garten-Nr. 183,

Tel. 03 44 44/2 09 36

Frau Christel Günther,

Garten-Nr. 97,

Tel. 03 44 44/2 07 54

und Herr Reinhard Reding,

Garten-Nr. 134,

Tel. 03 44 44/2 06 63.

Vorstand des Kleingartenvereins

„Am Rosental“ Lützen e. V.

Der Lützener Karnevalsverein berichtet

Generationswechsel wird erfolgreich fortgesetzt

Am 17.04.2010 fand in der „Blauen Maus“ (Objekt für Jugendarbeit) unter großer Beteiligung die gemäß Satzung erforderliche Jahreshauptversammlung der Mitglieder des 1. LCK 1985 e. V. statt.

Der alte und neue Vorsitzende Eugen Heinrich gab in seinem Bericht noch einmal eine Übersicht über die doch recht umfangreichen Arbeiten und Aktivitäten des Vereins.

Dabei umfasst die Palette zahlreiche Karnevalsveranstaltungen, die Teilnahme an Festumzügen, Leistungsvergleichen mit anderen Karnevalsvereinen und die Mitgestaltung von Festen und Feiern in der Umgebung. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes laut Vereinssatzung.

Neben dem erweiterten Vorstand und der Revisionskommission wurden

Eugen Heinrich
1. Vorsitzender des Vereins
Stefan Bargenda
2. Vorsitzender und
Sitzungspräsident
Marion Gerbrandt
Schriftführerin
Heiko Grimm
Kassenwart gewählt.

Nachdem unsere „Alte“ Kindertanzgruppe zur Mittelgruppe herangewachsen ist, wurde der Beschluss gefasst, eine neue Kindertanzgruppe zu bilden.

Hierzu wurden schon einige Anfragen gestellt. Falls Interesse oder Fragen dazu bestehen, wenden Sie sich bitte an

Sina Tondorf Tel. 0 16 27 43 86 22 oder
Peggy Burkhard Tel. 0 17 35 99 69 48.

Wir würden uns sehr freuen unsere Minis wieder ins Programm aufzunehmen.

Reinhard Bargenda
Mitglied des 1. LCK

19. SOMMERCARNEVAL des 1. LCK

Wir laden Sie ein, in die
Außenanlagen des "ROTEN LÖWEN" zu Lützen

Samstag, den 19. Juni 2010

**15:00 bis 18:00 Uhr ein buntes Nachmittagsprogramm
für Klein und Groß mit vielen Überraschungen**

15:30 leckerer Kuchen und Kaffee vom 1.LCK *Eintritt frei!*

**Einmalig!
Einzigartig!** **18:00 Uhr beginnt unser Abendprogramm**
mit der Ziehung der 3 Gewinner der verlostten Anteile für die
"Bürger-Windkraftanlage Lützen" sowie die Übergabe der Spenden an die
Kindergärten durch die Firma 

**19:11 Uhr "Fussball ist in Afrika -
doch gefeiert wird beim LCK"**

Die große Sommernacht's - Show mit der "Partyband TRIO B",
10 Gastvereinen der närrischen Zunft, der Gruppe "tanzzauber"
Merseburg-Meuschau e.V. sowie dem 1. LCK

Eintritt im Vorverkauf Erwachsene: 6,00 EUR Kinder : 1,00 EUR
an der Abendkasse Erwachsene: 6,50 EUR Kinder : 1,50 EUR

Beim Kauf einer Eintrittskarte *-im Vorverkauf-* erhalten Sie *ein Gratislos* zur Verlosung
"Bürger- Windkraftanlage- Lützen"

*1. Preis = 2000,-EUR Anteil *2. Preis = 1000,-EUR Anteil *3. Preis = 500,- EUR Anteil

Eintrittskarten und Lose im Vorverkauf erhalten Sie ab 15. Mai bis 12. Juni 2010 bei:

Blumenhaus Meier * Schloßstraße 21 * 06686 Lützen * Tel. 034444 - 20256
Aral Tankstelle * Weißenfelser Straße 12 * 06686 Lützen * Tel. 034444 - 20030
Reiseshop Ulrike * Friedrich - Engels - Straße 27 * 06686 Lützen * Tel. 034444 - 90563

www.1lck.de

Im Übrigen gibt es viel Interessantes auf unserer neuen Internetseite unter **www.1lck.de**.

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Verein zur Förderung der technischen Bildung von Jugendlichen e. V.

Unser Sommerferienangebot 2010

Der Verein bietet euch in den

Sommerferien vom 28.06.2010 - 29.07.2010

von Montag - Donnerstag in der Zeit von 08:00 - 16:00 Uhr

folgende Angebote an:

- **AG Kfz Technik** Aufbau eines Buggy
- **AG kreatives Gestalten** diverse Tonarbeiten, Serviettentechnik auf Keilrahmen, Ziegel, Kerzen u. a.

Kosten pro Tag 2,00 EUR, etwas zu Essen bitte mitbringen, Getränke werden gestellt

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 03 44 44/4 19 10 oder Fax 4 29 46 oder einfach mal vorbeischaun und sich selbst informieren tgl. von 08:00 - 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

gez. Peter

Wie hinlänglich bekannt, ist am 13. Juni Seumes 200ster Todestag. Ein Grund für eine Sonderausstellung. Der Aquarellkurs der VHS Weißenfels hat Stationen Seumes Spaziergang nach Syrakus künstlerisch festgehalten.

Wir haben dienstags bis sonntags von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Sonja Quente

Ortschaft Muschwitz

Im Festpark Göthewitz rockte der Wolf und mit ihm nicht nur die Märchenfiguren aus Rotkäppchen

Wettermäßig hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Göthewitz erst einmal schon ins Schwarze getroffen. Am Samstag konnten die Pfingstburschen trockenen Fußes zum Maienstecken ausziehen und kamen nach getaner Arbeit und einem sehr langen Fußmarsch unbeschadet wieder zuhause an. Auch am Pfingstsonntag konnte sich das Wetter sehen lassen und lockte viele Gäste aus den einzelnen Ortsteilen der Ortschaft Muschwitz aber auch von außerhalb an. Während sich Interessierte in der Kirche Göthewitz zum Thema: „Es geht auf Pfingstreise“ versammelten, trafen sich im Park in der frühen Nachmittagsstunde die ersten Gäste um es sich bei Kaffee und Kuchen und reichlich Gegrilltem gut gehen zu lassen. Eine Hüpfburg war natürlich für die kleinen Gäste eine wunderbare Sache zum Austoben. Die Spielleute der Schalmekapelle Wernsdorf sorgten für ausgelassene Stimmung und begeisterten die Gäste im Festpark für eine gute Stunde mit ihren Liedern. Voller Ungeduld warteten die Zuschauer jedoch auf die angekündigte „Märchenzeit“, eine Programmeinlage der Kameraden der Ortsfeuerwehr Göthewitz. Es wurde das Märchen vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf dargeboten. Nee, das Märchen kenne ich aber anders, macht aber nichts. War ja auch eher ein Musical und viel moderner inszeniert. Ja und die Lieder konnte man auch gleich mitsingen.



Der Wolf rockte und war genauso musikalisch wie überhaupt alle Darsteller im Märchen. Das Gute war, dem Wolf wurde nicht so viel Leid zugefügt, er sollte ja nur angefahren werden. Das wollte aber Elina Vetter, die Darstellerin mit dem Auto nicht so. Wahrscheinlich kannte sie den Onkel „Wolf“ persönlich und wollte ihn nicht umfahren und brach eher in Tränen aus als ihre Aufgabe im Stück umzusetzen. Aber das Stück fand sein gutes Ende, denn der Wolf stand ja dann doch wieder auf und mit ihm erhielten alle Künstler einen großen Applaus und die kleine Elina lachte auch bald wieder. Wegen der europäischen Finanzspritze für Griechenland und der besonderen Hingabe und Ausgabe von deutschen Euronen musste das diesjährige Internationale Programm etwas bescheidener konzipiert werden. Dennoch gelang es den Kameraden der Ortsfeuerwehr Göthewitz namhafte Künstler wie Nicki mit ihrem Hit „Bayerisches Cowgirl“, Cindy und Bert mit „Immer wieder Sonntag kommt



KleinKunstBühne im Juni

Die KleinKunstBühne im Juni findet zu einem ungewöhnlichen Datum statt. Wir hoffen, das hält Sie nicht davon ab, uns einen Besuch abzustatten. Manchmal besteht eben eine gewisse

Disharmonie, die Termine betreffend. Aber, gerade was diese Theatergruppe betrifft, stellen wir uns gern auf ihre Auftrittswünsche ein.

Im letzten Jahr mussten wir auf die Chaos-Truppe vom Agricolagymnasium Hohenmölsen verzichten, aber nun ist sie zurück. Aufgeführt wird „Der Geizige“ von Moliere. Es geht um viel Geld, Liebe und Heirat. Dinge des alltäglichen Lebens, die einem mehr oder weniger tangieren.

Am **Sonnabend, dem 12. Juni 2010, um 19:00 Uhr** im kleinsten Schlossohof Deutschlands wird gelitten, gestritten und geliebt. Wir hoffen, Sie schauen bei uns rein und zittern mit, was den Ausgang des Stückes betrifft. Mehr gibt es nicht zu sagen, der Name Theatergruppe Agricolagymnasium, der steht für Qualität.

Museumsgeburtstag

Am Donnerstag, dem 8. Juli 2010 wird das Museum im Schloss 82! Anlass genug, um eine kleine Feierstunde abzuhalten. Da sich immer wieder Leute finden, die ihre Freizeit dem Erhalt des Museums widmen, wird auch in diesem Jahr eine Person mit dem Museumspreis geehrt. Wer, das bleibt bis dahin unser Geheimnis.

Um 17:00 Uhr erwarten wir Sie im Museum im Schloss. Im Anschluss an den festlichen Teil wollen wir den Abend musikalisch ausklingen lassen. Es wäre also nett, wenn Sie etwas mehr Zeit mitbringen würden, um den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Mal wieder ins Museum Lützen!?

Im Museum im Schloss sind derzeit zwei Sonderausstellungen zu sehen. Der Verein zum Erhalt von historischer Feuerwehrtechnik feiert in diesem Jahr sein 5-jähriges Bestehen. Eine kleine Ausstellung gibt Einblick in das Vereinsleben und zeigt, was man in so kurzer Zeit alles leisten kann.

die Erinnerung“, Stefanie Hertel mit dem bekannten Rennsteiglied, Drafi Deutscher mit seinem „Marmor, Stein und Eisen Hit“, die Wildecker Herzbuben mit ihrem „Herzlein“, Peter Maffay mit seinem Schneewittchen und Henry Valentino und Uschi mit ihrem Song „Im Wagen vor mir“ vertraglich zu binden. Mit dem gemeinsamen Abschlusslied „Ich bau dir ein Schloss“ begeisterten sie alle gemeinsam das Publikum und ernteten für die zahlreichen Darbietungen an diesem wunderbaren Nachmittag ganz herzlichen Applaus. Übrigens, das Göthewitzer Pflingstbier wird bereits seit vielen Jahren von den Kameraden der Ortsfeuerwehr Göthewitz und Muschwitz organisiert. Dabei werden die Kameraden natürlich tatkräftig auch von ihren Frauen unterstützt. Neben dem Kaffee- und Kuchenbasar wurde wieder eine Tombola organisiert. Getanzt, gesungen und gelacht wurde genug, bleibt nur noch allen Beteiligten des Pflingstbierwochenende ein herzliches Dankeschön zu sagen. Danke den Organisatoren, den Koordinatoren, den Tüftlern und Choreografen, die sich in viel Kleinarbeit um das Gelingen des gesamten Festes sorgten. Dank denen, die sich um den Zeltaufbau und -abbau kümmern. Ein Dankeschön an Ute Rönning und ihre fleißigen Helfer am Grill, Gulaschkanone und Ausschank, die für ausreichend Speisen und Getränke sorgten. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker. Den Sponsoren sei ein großes Dankeschön gewidmet, wie auch den vielen Gäste, die den Göthewitzer Feuerwehrleuten auch in diesem Jahr die Treue hielten. Es war wieder ein gelungenes Pflingstbierfest 2010.
Ortschaftsbürgermeisterin Barbara Dittrich

Wir laden herzlich ein beim 14. Teichfest Kreischau/Pobles mit dabei zu sein!

Vom 18. bis 20. Juni 2010 findet das 14. Teichfest Kreischau/Pobles statt.

18.06.2010

- 17:00 Uhr Volleyballturnier
- 20:00 Uhr Disko mit D1
- 21:00 Uhr Fackelumzug mit der Schalmeykapelle Wernsdorf
mit anschließendem Feuerwerk

19.06.2010

- 10:00 Uhr Frührschoppen
- 10:30 Uhr Preiskegeln, Darts, Hufeisenwerfen, Bierglasschieben
- 11:30 Uhr Mittagstisch
- ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen mit Unterhaltungsprogramm
Chor Muschwitz
Trödelmarkt und Spiele für Kinder
- 20:00 Uhr Live-Musik mit REDWOOD
Programm des Tauchaer Karnevalvereins

20.06.2010

- 10:00 Uhr Frührschoppen und Preisangeln
- 10:30 Uhr Preiskegeln, Darts, Hufeisenwerfen, Bierglasschieben
- 11:30 Uhr Mittagstisch
- ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen mit Unterhaltungsprogramm
Line Dance Gruppe Black Hat's No. 17
Programm der Kinder unserer Kindertagesstätte
Kinderspiele
- 16:00 Uhr Preisverleih Kegeln, Darts, Hufeisenwerfen und
Bierglasschieben

Für Getränke und das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte „Zum Amboss“ Poserna.

Schausteller sorgen an allen drei Tagen für Unterhaltung. Am Samstag und Sonntag steht für die Kinder eine Hüpfburg kostenfrei zur Verfügung.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Mitglieder des Heimatvereins Kreischau-Pobles e. V.

„Tag der offenen Tür“ in der Grundschule Granschütz

Am **Sonnabend, dem 12.06.2010** findet von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** ein „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule Granschütz statt.

Dazu sind alle Eltern, Großeltern, Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

An diesem Tag besteht nun die Möglichkeit die Grundschule zu besichtigen. Sie können sich davon überzeugen, dass die Kinder in einer ansprechenden Atmosphäre lernen können. Ermöglicht wurde dies in den zurückliegenden Jahren durch die Investitionen der Gemeinden Granschütz, Taucha, Zorbau und Muschwitz.

Noch einem kulturellen Programm unserer Schülerinnen und Schüler können sich alle Kinder bei Sport und Spiel, einer Bastelstraße und dem Kinderschminken erfreuen oder ihr Geschick beim Glücksrad drehen zeigen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die „Leckermäuler“ gibt es auch Zuckerwatte.

U. Oschmann

Schulleiterin

Ortschaft Poserna

Der Grundstein für ein neues Feuerwehr- gerätehaus ist in Poserna gelegt

Vorab einen kleinen Einblick in die Vorgeschichte zum Neubau: Das derzeitige Feuerwehrhaus wurde 1960 gebaut und weist erhebliche Mängel auf, so dass es insgesamt nicht den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht. Durch die beengte Situation im Gerätehaus sind Verzögerungen beim Anlegen der Feuerwehrsutzhkleidung sowie beim Ausrücken der Einsatzkräfte im Alarmfall bedingt. Von Schulungs- und Ausbildungsmöglichkeiten oder gar sanitären Anlagen ist nur zu träumen. Einsatzkleidung und Fahrzeug befinden sich in einem Raum, eine Absauganlage ist nicht vorhanden, keine Heizung und so könnte ich noch sehr viel mehr anführen.

Der Entschluss des Gemeinderates zum Neubau entstand mit Sicherheit nicht aus einer Laune heraus. Davor lagen viele Stunden der Diskussion über das Für und Wider, nicht zuletzt über das Aufbringen der finanziellen Eigenmittel der Gemeinde. Zum damaligen Zeitpunkt ging man von einer Bausumme von 460.000 Euro, einer möglichen Förderung in Höhe von 150.000 Euro und dem Eigenanteil von 310.000 Euro aus. Ein stolzes Sümmchen für eine Gemeinde wie Poserna ohne nennenswerte Einnahmen im Jahr.

Nun dennoch hat der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 2 am 19.03.2007 beschlossen, im Jahr 2008 ein normgerechtes Feuerwehrhaus zu bauen und dafür Fördermittel zu beantragen.

Jedoch wurde der Fördermittelantrag abgelehnt.

Doch das konnten wir so nicht akzeptieren. Also zogen wir die Feuerwehrunfallkasse mit ins Boot und nach einer Vorortbesichtigung und der daraufhin folgenden Mängelanzeige und dem dringenden Wunsch der damaligen Gemeinde Poserna, ihrer Pflichtaufgabe zur Vorhaltung eines normgerechten Feuerwehrhauses nachzukommen, wurde also mit Schreiben vom 10.03.2008 erneut der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung in Sachsen-Anhalt gestellt.

Nach langem Hin und Her, endlos beschriebenen Papier, plötzlich verschwundener Antragsunterlagen, teilweiser Nichterfüllung der Mindestanforderung der DIN 14092 bei der Planung, der entsprechenden Planungsanpassung und damit verbunden dann die

Erhöhung der Bausumme, erhielt die Gemeinde Poserna mit Schreiben vom 24.02.2009 den langersehten Zuwendungsbescheid in Höhe von 134.274,00 EUR als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Alle atmeten auf und waren sich sicher, dass es nun voran geht. Über das, was im Jahr 2009 nach der Übergabe des Zuwendungsbescheides alles passierte und demzufolge den Baubeginn bis in das Jahr 2010 verschob, darauf gehe ich an dieser Stelle lieber nicht ein.

Am 17.04.2010 war nun endlich die Grundsteinlegung. Die Tage bis dahin waren aufregend - alles musste organisiert werden. Einladungen verschickt und entsprechende Vorbereitungen getroffen werden für die Grundsteinlegung wie Ausgrabung für die Hülse, Sand, Mörtel, Steine und Kellen mussten vor Ort sein, jemand der die Hülse dann auch versiegelt und Vieles mehr.

Der Bürgermeister Maik Reichel ließ es sich jedenfalls nicht nehmen, dieses Ereignis gebührend zu feiern. Der Innenstaatssekretär Rüdiger Erben, der Landrat Harri Reiche, der Ortsbürgermeister Hubert Melzer, Verwaltungsleiter der VGem Lützen-Wiesengrund Ronny Mank, die Bauunternehmen Harbauer und Götzing, das Ingenieurbüro Steinbacher Consult, der Kreisbrandmeister Hans Schubert, der Abschnittsleiter Helmut Thurm, der Stadtwehrleiter Torsten Schubert, der Ortswehrleiter Poserna Lutz Kornmann, die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr, Gastfeuerwehren, viele Einwohner der Ortschaft Poserna und und und, um nur einige zu nennen, sind der Einladung von Maik Reichel gefolgt und nahmen an dieser feierlichen Zeremonie teil.



Dass der Landrat zu derartigen Anlässen nicht mit leeren Händen kommt, ist aus der Vergangenheit bekannt. Es wäre nicht ehrlich, würden wir nicht zugeben, dass wir auch an diesem Tag auf einen warmen Händedruck gewartet hätten. Und das Warten hat sich gelohnt - 100 Euro für die Kids im Ort und 200 Euro für die Kameradinnen und Kameraden.

Dafür herzlichen Dank!

In eine Kupferhülse verpackt, wurden geschichtsträchtige Dinge wie die aktuelle MZ, ein Gruppenfoto der FF Poserna, die Urkunde über die Grundsteinlegung mit zahlreichen Unterschriften, ein Satz Euromünzen, die Bauskizze, eine Karte des in Poserna geborenen Dichters Johann Gottfried Seume, ein Foto des Gebäudes, dass für den Neubau abgerissen werden musste und die jeweiligen Beschlüsse des Gemeinderates Poserna, die ausschlaggebend für die Investition waren, vom Ortswehrleiter Lutz Kornmann, vom Bürgermeister der Stadt Lützen Maik Reichel und dem Ortsbürgermeister der Ortschaft Poserna Hubert Melzer in den Boden versenkt. Nun konnten alle drei zeigen, ob auch sie mit Kelle, Mörtel und Stein umgehen können und siehe da - man stellte sich gar nicht so an!!!

Für das leibliche Wohl sorgte die Gaststätte „Zum Amboss“. Die Rostbratwürstchen und diverse Getränke wurden von den Bauunternehmen Harbauer und Götzing gesponsert. Auch hierfür bedanken wir uns recht herzlich.

Abschließend wünsche ich allen einen zügigen und unfallfreien Bauverlauf mindestens bis zum Richtfest.

Andrea Sausner

Sachbearbeiterin Brandschutz

Ortschaft Starsiedel

Pfingstfest in Starsiedel

Das Beste am Feste waren die Gäste.

Am Wochenende veranstaltete der Pfingstverein Starsiedel das 12. Pfingstfest.



Dieses Jahr kamen die Musikanten zu Fuß an jedes Tor und spielten ein kleines Ständchen vor.

Die Bewohner waren davon entzückt und so mancher hat die Geldbörse gezückt.

Auch Petrus fand es toll, denn das Wetter war wundervoll. Im Sonnenschein mit Heiterkeit zogen die Fußballspieler ein.

Der Trubel war im vollen Gange, es gab auch manch kleine Panne.

Doch war die Stimmung heiter und der Pfingstverein schaffte weiter.

Das Festzelt war schön groß und das Programm famous.

An der Tombola stand Mann etwas an, aber bei der Bierglasrutsche ging es voran.

1. Platz M. Heil
2. Platz A. Kuzera
3. Platz A. Eißler

Die Plätze beim Fußball erkämpften sich die Sportsfreunde:

1. Platz WSF
2. Platz El Ninio
3. Platz Großgörschen

Die kleinen Gäste konnten sich in der Kinderecke, am Glücksrad, beim Ponyreiten, malen und mit Gips arbeiten.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr und bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Helfern, die dazu beigetragen haben das 12. Pfingstfest erfolgreich zu unterstützen!

(Information der Redaktion: Leider konnte die endlose Sponsorenliste aus Platzgründen nicht abgedruckt werden)

Protokoll der Sitzung der Jagdgenossenschaft Starsiedel

Das Protokoll der Sitzung der Jagdgenossenschaft Starsiedel wird in der Zeit vom 14.06.2010 bis zum 29.06.2010 in den Schaukästen der Ortschaft Starsiedel zur Bekanntgabe an die Bürger ausgehängen.

A. Naundorf

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Gemeinde Zorbau

Mitteilungen

Dankeschön „Tag der offenen Tür“ der FF Zorbau/Gerstewitz

Am 1. Mai 2010 fand der „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Zorbau/Gerstewitz statt.

Wie schon in den vergangenen Jahren fand dieser Tag auch in diesem Jahr großen Anklang. Zahlreiche Gäste sind unserer Einladung gefolgt.

Eine besondere Überraschung gab es von der Gemeinde für die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr. Der Bürgermeister, Dietmar Neuhaus, nahm den Tag der offenen Tür zum Anlass, der Jugendfeuerwehr der FF Zorbau/Gerstewitz die Schlüssel für einen Mannschaftstransportwagen zu übergeben. Die Augen der Kinder wurden immer größer - die Freude riesen-groß. Die Überraschung ist natürlich sehr gut angekommen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Helfern, die uns bei der Vorbereitung tatkräftig unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Zorbau, dem Förderverein Zorbau, der Fa. Getränke-Beutler, der Fa. Maaß-Würstchenmobile und der Fa. WEMO für ihre Unterstützung.

Raimo Schweigel

Gemeindeführer

FF Zorbau/Gerstewitz

Zweckverbände

ZWA begeht 100 Jahre Trinkwasserversorgung

Es war im April des Jahres 1910 als in der Dürrenberger Zeitung das Statut des Wasserverbandes Dürrenberg veröffentlicht wurde. Dem voraus gegangen war die unter deutlichem Druck des Oberpräsidenten der preußischen Provinz Sachsen erzwungene Gründung dieses Zweckverbandes „behufs Errichtung einer Wasserleitung zwischen Keuschberg, Porbitz und Gutsbezirk Dürrenberg“. Im Oktober 1912 wurde der Wasserturm fertig gestellt und am 1. November des gleichen Jahres ging das unterhalb des Wasserturms im heutigen Stadtteil Keuschberg von Bad Dürrenberg errichtete Wasserwerk in Betrieb.

Der heutige Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg kann also mit Fug und Recht behaupten auf den 100-jährigen Traditionen dieses Wasserversorgungsverbandes aufzubauen und die von ihm begonnene Arbeit fortzusetzen. Das ist auch Grund genug dieses Jubiläum im Zeitraum vom 14. Juni bis Ende des Monats mit einer Reihe von Veranstaltungen zu würdigen.

Als Anregung zur Auseinandersetzung mit den Unterschieden in der Trinkwasserversorgung früher und heute wurde durch den ZWA ein Schreib- und Zeichenwettbewerb für Schüler der 5. bis 8. Klassen ausgeschrieben (siehe auch www.zwa-badduerrenberg.de). Abgabetermin für die Einsendungen ist der 14. Juni. Am darauf folgenden Tag wird der symbolische 1. Spatenstich für die nächste Baumaßnahme in Schladebach erfolgen.

Gleich mehrere Veranstaltungen finden am Mittwoch, dem 16. Juni statt. Das beginnt mit der Inbetriebnahme der Fernwirktechnik im Wasserwerk Lützen. Hier geben wir der Bevölkerung im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Möglichkeit sich die damit im Zusammenhang stehenden technischen Neuerungen erklären zu lassen.

Am Nachmittag findet im Lützener Schloss eine Podiumsdiskussion „Wasserwirtschaft im Wandel“ statt. Sowohl die Probleme, die durch die demografische Entwicklung und den Wegzug hervorgerufen werden, als auch mögliche Maßnahmen zur intensiveren Auslastung bestehender Gewerbegebiete werden mit den Landräten von Saale- und Burgenlandkreis und weiteren Fachleuten diskutiert. An gleicher Stelle findet um 18:00 Uhr die konstituierende Verbandsversammlung des ZWA nach der Gemeindegebietsreform und den Wahlen der Stadt- und Gemeinderäte statt.

Dass dem ZWA auch die gesunde Ernährung der jüngsten Generation am Herzen liegt, wird am 18. Juni deutlich, wenn an die Kindertagesstätte Wallendorf ein Trinkbrunnen übergeben wird. Als kultureller Höhepunkt ist eine Ausstellungseröffnung geplant, zu der aber noch keine Einzelheiten bekannt gemacht werden können.

Das letzte Juniwochenende steht in Bad Dürrenberg ganz im Zeichen des Brunnenfestes. Mit einem Informationsstand im Kurpark am Sonnabend und geschmückten Fahrzeugen am sonntäglichen Festumzug ist selbstverständlich auch hier der Zweckverband aktiv beteiligt.

Dipl.-Phys. Michaelis

Verbandsgeschäftsführerin

Erschließung von Großgörschen wird fortgesetzt

In diesem Jahr wird die abwasserseitige Erschließung von Großgörschen mit der Realisierung des 2. Bauabschnittes fortgesetzt. Dabei werden in der Scharnhorststraße 540 m Abwasserkanal der Nennweite DN 150 - 200 in Steinzeug verlegt und damit die Grundlage zum Anschluss weiterer 35 Grundstücke an die zentrale Abwasserentsorgung gelegt. Das Vorhaben hat ein Investitionsvolumen von 400.000,- Euro.

Gleichzeitig wird das Trinkwasserleitungsnetz in diesem Bereich ausgetauscht.

Über den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme können derzeit noch keine Angaben gemacht werden, da der Bauzeitenplan noch nicht erstellt ist. Die Anwohner der Scharnhorststraße wurden bereits in einer Einwohnerversammlung informiert.

Dipl.-Phys. Michaelis

Verbandsgeschäftsführerin

Das gibt es eigentlich nicht ...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen ...

... dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. – Do. 7.30 - 16.30 Uhr

Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/4 89-111



www.wittich.de